

www.e-rara.ch

**Hrn. B. H. Brockes, Lt. Com. Palat. Cæs. und Rahts-Herrn der Stadt
Hamburg Irdisches Vergnügen in Gott**

Brockes, Barthold Heinrich

Hamburg, 1730-1748

Zentralbibliothek Zürich

Shelf Mark: Gal Ch 173 - 181

Persistent Link: <https://doi.org/10.3931/e-rara-60667>

Herbst.

www.e-rara.ch

Die Plattform e-rara.ch macht die in Schweizer Bibliotheken vorhandenen Drucke online verfügbar. Das Spektrum reicht von Büchern über Karten bis zu illustrierten Materialien – von den Anfängen des Buchdrucks bis ins 20. Jahrhundert.

e-rara.ch provides online access to rare books available in Swiss libraries. The holdings extend from books and maps to illustrated material – from the beginnings of printing to the 20th century.

e-rara.ch met en ligne des reproductions numériques d'imprimés conservés dans les bibliothèques de Suisse. L'éventail va des livres aux documents iconographiques en passant par les cartes – des débuts de l'imprimerie jusqu'au 20e siècle.

e-rara.ch mette a disposizione in rete le edizioni antiche conservate nelle biblioteche svizzere. La collezione comprende libri, carte geografiche e materiale illustrato che risalgono agli inizi della tipografia fino ad arrivare al XX secolo.

Nutzungsbedingungen Dieses Digitalisat kann kostenfrei heruntergeladen werden. Die Lizenzierungsart und die Nutzungsbedingungen sind individuell zu jedem Dokument in den Titelinformationen angegeben. Für weitere Informationen siehe auch [Link]

Terms of Use This digital copy can be downloaded free of charge. The type of licensing and the terms of use are indicated in the title information for each document individually. For further information please refer to the terms of use on [Link]

Conditions d'utilisation Ce document numérique peut être téléchargé gratuitement. Son statut juridique et ses conditions d'utilisation sont précisés dans sa notice détaillée. Pour de plus amples informations, voir [Link]

Condizioni di utilizzo Questo documento può essere scaricato gratuitamente. Il tipo di licenza e le condizioni di utilizzo sono indicate nella notizia bibliografica del singolo documento. Per ulteriori informazioni vedi anche [Link]

Herbst.

Man sah, auf den sonst grünen Büschen,
 Ein lieblich Roth und gelblich Grün,
 Das oft so bunt, als Blumen, schien,
 In sanfter Harmonie sich mischen,
 So, daß im Rothen, Gelb- und Grünen,
 Zumal, im hellen Sonnen-Glanz,
 Verschiedne bunte Bäume ganz
 Als bunter Amaranthus schienen;
 Auf dessen Blättern, wunderschön,
 Wir Roth und Grün und Gelb, in hellem Schimmer, sehn.
 Ja selber die verschrumpften Blätter,
 Indem sie das, was hell und schön,
 Durch ihren Gegensatz erhöhn,
 Sind schön, zumal bey heiterm Wetter.

Man sieht die röthlich-braunen Stellen
 Der Aeste, die entblättert seyn,
 Der Blätter bunten Schein,
 Durch ihre Nachbarschaft, im Gegensatz erhellen;
 Daher ein bunt Gemisch, das sich durch sich erhöh't,
 Im Herbst, zu unsrer Lust, fast überall entsteht.

Der Bäume Form ist selbst, zu dieser Zeit,
 Noch schöner, als vorhin, bey minderm Laub; sie stehn
 In malerischer Zierlichkeit,
 Da sie durchsichtiger und lücker, als vorhin.
 Doch muß man ihr, in Form und Farben, schönes Prangen,
 Mit aufmerksamem Blick und Sinn,
 Noch heute sehn; weil sie leicht Morgen schon vergangen.